

# «Welche Sprache ist schon natürlich?»

Der Genfer Professor François Grin über die Bedeutung des Englischen als Weltsprache und die Zukunft des Esperanto.



*Der Volkswirtschaftler François Grin (47) ist Professor an der Uni Genf mit dem Forschungsbe- reich Sprachökonomie.*

FOTO: ZVG

**COOPZEITUNG:** Weshalb konnten sich Plansprachen nie durchsetzen?

**FRANÇOIS GRIN:** Es bräuchte eine international koordinierte Übereinkunft, wie dies beispielsweise bei der Übernahme des metrischen Systems der Fall war. Dieses galt als praktischer und billiger. Der Völkerbund, die Vorgängerorganisation der UNO zwischen den beiden Weltkriegen, war nahe dran, Esperanto zur Amtssprache zu machen. Das wurde aber von Frankreich gestoppt. Heute wenden sich die angel-

sächsischen Länder dagegen. Für die Mehrheit der EU-Bevölkerung zum Beispiel wäre es wirtschaftlich ein Vorteil, wenn Esperanto zusätzliche Amtssprache würde.

**Eine Sprache braucht wohl eine Kultur als Trägerin?**

Das ist eher fraglich. Manche Leute behaupten, dass Englisch wohl gerade deshalb so erfolgreich ist, weil es sich von der angelsächsischen Kultur abgenabelt hat. Englisch verbindet man mit Macht und Einfluss. Es ist eine Prestigesprache.

**Ein weiterer Einwand gegen Plansprachen ist, dass sie künstlich sind.**

Welche Sprache ist schon natürlich? Keine! Jede Sprache wird bearbeitet. Nehmen Sie beispielsweise Isländisch. Hier werden keine Fremdwörter übernommen, sondern neue Wörter für neue Phänomene geschaffen.

**Die ganze Welt spricht Englisch ...**

Die Welt spricht nicht Englisch! Sechs Prozent der Weltbevölkerung haben es als Muttersprache, sechs weitere

sprechen Englisch fließend. Sehr viele Leute können bloss einige Sätze oder Wörter.

**Haben Plansprachen eine Zukunft?**

Als Prinzip, ja. Es hängt davon ab, ob sich die verschiedenen Länder Vorteile davon versprechen. In einer mehrsprachigen Welt kann Esperanto eine Hilfe, eine Ergänzung sein – aber kein Ersatz der anderen Sprachen. Wie gesagt, es bräuchte dazu eine internationale Übereinkunft, eine solche Sprache anzuwenden. *Daniel Sägesser*